

Pastoralraum Am Rohrdorferberg

Pastoralraumleitung: Diakon Christoph Cohen, Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf, Tel. 056 496 65 10, N: 079 197 24 09, E-Mail: christoph.cohen@pfarrei-rohrdorf.ch

Pastoralseelsorger: Diakon Josef Bürge, Kirchweg 44, 5444 Künten, Tel. 056 496 11 74, E-Mail: josef.buerge@pfarrei-kuenten.ch

Mitarbeitender Priester: Kazimierz Walkowiak, Alte Birnenstorferstr. 11, 5442 Fislisbach, N: 076 498 87 89

Jugendseelsorge: Katrin Heeb, E-Mail: katrin.heeb@pfarrei-rohrdorf.ch / Manuel Wüthrich, E-Mail: manuel.wuethrich@pfarrei-rohrdorf.ch; Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf Tel. 056 496 67 40 www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

18.00 **Oberrohrdorf;** Gottesdienst Josef Bürge

Sonntag, 7. Juni

09.00 **Stetten;** Gottesdienst Christoph Cohen

09.30 **Niederrohrdorf;** Gottesdienst Josef Bürge

10.30 **Künten;** Gottesdienst Christoph Cohen

11.00 **Bellikon;** Gottesdienst Josef Bürge

Fronleichnam

Mittwoch, 10. Juni

18.00 **Künten;** Eucharistiefeier Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

Donnerstag, 11. Juni

09.30 **Niederrohrdorf;** Eucharistiefeier in der Kirche Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

Samstag, 13. Juni

18.00 **Oberrohrdorf;** Eucharistiefeier Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

Sonntag, 14. Juni

09.00 **Stetten;** Gottesdienst Christoph Cohen

09.30 **Niederrohrdorf;** Eucharistiefeier Kazimierz Walkowiak

10.30 **Künten;** Gottesdienst Christoph Cohen

11.00 **Bellikon;** Eucharistiefeier Kazimierz Walkowiak

MITTEILUNGEN

Pfarrei-Team-Planung im Mattli und Abschied Christoph Cohen

Dieses Jahr reisen alle Mitarbeitenden der Pfarreiteams Rohrdorf, Bellikon, Stetten und Künten am 16. und 17. Juni nach Morschach, um im Bildungshaus «Mattli» über das weitere Geschehen im Pastoral-

raum zu diskutieren und Gottesdienste einzuplanen. In einem Notfall sind wir über die Natelnummer 079 197 24 09 erreichbar. Leider wird dieses Jahr unser Pastoralraumleiter Christoph Cohen zum letzten Mal dabei sein, da er uns Ende Juni 2020 verlässt. Wir gönnen ihm seinen wohlverdienten Ruhestand, obwohl wir ihn sehr ungern gehen lassen. Ein Abschied in dieser eher ungewöhnlichen Zeit ist kein Abschied. Daher hat Christoph Cohen gewünscht, dass er im August noch einmal auf den Rohrdorferberg kommt, um mit uns allen einen gebührenden Abschluss seiner doch 7 jährigen Amtszeit zu feiern.

Wir freuen uns darauf und sagen heute schon **«Herzlichen Dank Christoph für alles».**

Seine letzten Sonntags-Gottesdienste in den jeweiligen Pfarreien finden wie folgt statt:

14. Juni, 9 Uhr Pfarrei Stetten, 10.30 Uhr Pfarrei Künten / 5. Juli, 9.30 Uhr Gut Hirt Niederrohrdorf, 11 Uhr Pfarrei Bellikon

Dreifaltigkeitssontag 7. Juni

«Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.»

Was soll man denn sagen zur Dreifaltigkeit? Am ehesten erreicht man die Vorstellungswelt von Menschen mit den drei Falten des einen Vorhangs. Da ist zugleich ein „drei und eins“. Und wenn wir dann auf diese Bibelstelle schauen, ist doch nur wieder von zweien die Rede: Dem Vater und dem Sohn. Der Geist ist – ja, wo ist er hier? Zumindest weit entfernt. Oder zwischen den Zeilen?

Auch dem Evangelisten Johannes dürfte klar gewesen sein, dass man ohne einen gutwilligen Geist diese Worte nicht verstehen wird. Es war allein Gottes Entschluss, als sein Sohn zur Welt zu kommen. Dazu trugen Menschen nichts bei. Menschen sollen aber verstehen, warum das geschieht, nämlich aus Gnade. Oder, in den Worten des Textes: damit wir dem Gericht entgehen. Wer an den Sohn glaubt, wird nicht gerichtet. Das ist doch mal ein Wort – falls man sich vor dem Gericht fürchtet. Das sollten nur die, die Gottes Willen verachten oder lächerlich machen. Fürchten sollten sich nur die, die andere Menschen ausbeuten oder ihnen Gewalt antun, in welcher Form auch immer. Dazu wollen wir nicht gehören, darum lassen wir den Geist an uns wirken und folgen dem Sohn des Vaters: Liebt einander, wie Gott uns liebt. Bleibt mit allen Menschen auf Herzenshöhe. Wer das will, entgeht dem Gericht und liegt Gott am Herzen. Michael Becker

Fronleichnam, 11. Juni



«Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.»

Nicht wie das Brot, das eure Väter gegessen haben. Nicht wie das, was ihr unhinterfragt von euren Vorfahren und Traditionen übernehmt. Etwas lernen. Es zu etwas bringen. Geld verdienen. Erfolg haben. Das mag alles in Ordnung sein.

Es ist nur nicht das, was wirklich lebendig macht. Es ist nicht das, wozu wir berufen sind und was unsere Seele nährt. Das lebendige Abbild Gottes, Jesus Christus, seine Liebe, seine Gegenwart, sein Geist, das ist das Brot, das uns wirklich nährt. Nachhaltig. In der Tiefe. Christus, das Leben selbst ist in uns. Jetzt in diesem Moment. Und im nächsten. Wir müssen nichts tun. Wir müssen nichts haben oder erreichen wollen. Wir sind schon lebendig. Erfüllt mit Leben und Lebendigkeit. Wir müssen unser kleines Ego nicht mehr füttern, nicht nach Anerkennung, Geld und Macht streben. Wir sind schon. Lebendig. Reich. Gesegnet. Genährt. Allein das gilt es zu begreifen und aus diesem Vertrauen heraus zu leben. Jetzt, diesen Moment. Klaus Metzger-Beck

Elfter Sonntag im Jahreskreis

«Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!»

Jesus hat Mitleid mit den Menschen, die müde und erschöpft sind. Das ist kein oberflächlich-rührseliges Mitgefühl. Der griechische Text gibt den Hinweis, dass es Jesus „bis in die Gedärme hinein“ berührt hat, die Menschen um ihn so zu erleben. Oder um es ein bisschen flapsig zu auszudrücken: In Anbetracht der ausgepowerten Situation derer, die Jesus angetroffen hat, hat es

ihm den Magen umgedreht. Daraufhin beruft Jesus zwölf Menschen mit Namen und Geschichte und Geschichten, schickt sie, um in seinem Namen zu den Menschen zu gehen und sehr konkret und erfahrbar Gutes zu tun. Durch die Freunde Jesu sollen die Menschen einen Unterschied zum Bestehenden erleben können. Sie sollen heiler, reiner, wacher, gesünder werden. Sie sollen wieder Hoffnung erleben können. Und Jesus trägt seinen Freunden auf, nicht nur zu handeln, sondern den Menschen auch zu erzählen, worum es bei all dem geht: um das Reich Gottes, oder anders gesagt, um Gottes neue Welt. Mein Eindruck ist, dass viele Menschen auch heute unendlich müde und erschöpft und ausgebrannt sind. Manches Mal frage ich mich, was vielen Menschen heute fehlt, oder anders gesagt, was ihnen Richtung und Ziel geben könnte. Als glaubender Mensch glaube ich, dass es erstens einmal gut ist, mich selber von Jesu Berührtsein berühren zu lassen. Zweitens, mich so wie seine Freunde von ihm zu den Menschen schicken zu lassen.

Oberrohrdorf St. Martin

Pfarreisekretariat: Mirjam Boner und Gisela Greder, Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf, 056 496 12 25, E-Mail: sekretariat@pfarrei-rohrdorf.ch, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag Nachmittag, 14 bis 17 Uhr

KatechetInnen: Gertrudes Droux, 056 496 02 29, Katrin Heeb, 056 496 67 40, Helena Wettstein, 056 496 29 04, Manuel Wüthrich, 056 496 67 40, Lucia Zehnder, 056 496 60 64

Kirchenmusik: Th. Friedrich, 056 470 10 45

Präsidentin Kirchenpflege: Rita Wildi, 056 496 00 91

Sakristan: Leonardo Fiumefreddo, 079 771 68 37/**Hauswart:** Stefan Hufschmid, 079 652 39 41

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien

18.00 Gottesdienst; Josef Bürge
Jahrzeit für Hans Jörg Suter-Bächli von Oberrohrdorf / Paul Wiederkehr von Niederrohrdorf / Cäcilia und Josef Wiederkehr-Peterhans und Alois Wiederkehr von Niederrohrdorf / Heinrich Brinkmann von Niederrohrdorf / Ueli und Ruedi Eichler, Rosa und Ernst Hans Eichler-Huser von Vogelrüti

Montag, 8. Juni

09.00 Eucharistische Anbetung

Fronleichnam

Donnerstag, 11. Juni

09.30 Eucharistiefeier **in der Kirche Gut Hirt, Niederrohrdorf**; Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

Samstag, 13. Juni

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

18.00 Eucharistiefeier; Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen
Dreissigster für Gertrud Locher von Oberrohrdorf / Jahrzeit für Hansruedi Wüest, Ruedi Trost, Rosa und Albert Wüest-Ottiger von Oberrohrdorf / Berta und Kastor Trost-Bochsler von Oberrohrdorf / Josefine und August Seiler-Ernst von Busslingen / Leo Locher-Lüchinger von Remetschwil / Zita Feusi-Lüchinger von Zürich / Sibylle Steger, Milissa und Martin Steger-Müller von Niederrohrdorf / Frieda Huber-Meier von Niederrohrdorf / Rosa und Martin Haslimeier-Strebel von Oberrohrdorf / Klara und Johann Louis Wettstein-Leuppi von Remetschwil / Anna Egloff-Wettstein von Niederrohrdorf / Marguerithe und Karl Wettstein-Trincherini von Remetschwil

Montag, 15. Juni

09.00 Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Gottesdienst; Josef Bürge

Niederrohrdorf Gut Hirt

Pastoralraumleitung und Seelsorgeteam:

Siehe unter Pastoralraum und Oberrohrdorf

Hauswart: Matthias Zehnder, 079 798 79 50

Sakristan: Leonardo Fiumefreddo, 079 771 68 37

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni

Kollekte: für die Arbeit der Medien in den Kirchen

09.30 Gottesdienst; Josef Bürge

Dienstag, 9. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier; Kazimierz Walkowiak

Fronleichnam

Donnerstag, 11. Juni

09.30 Eucharistiefeier **in der Kirche**; Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

Sonntag, 14. Juni

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

09.30 Eucharistiefeier; Kazimierz Walkowiak

Dienstag, 16. Juni

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier; Kazimierz Walkowiak

Donnerstag, 18. Juni

08.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Wir nahmen Abschied

Am 17. Mai von **Viktor Hug-Jegge**, geb. 1940, von Niederrohrdorf

«Am Tag, da ich rief, erhörtest du mich. Du gabst meiner Seele Kraft.» Psalm 138.3

Jahrzeiten

Bedingt durch das Coronavirus konnten diverse Jahrzeiten nicht gelesen werden. Auf Wunsch der Angehörigen werden wir diese gerne nachholen. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat, damit wir einen neuen Termin vereinbaren können; Tel. 056 496 12 25.

JuBla Rohrdorf

Die Suche nach dem Schatz kann losgehen!

Das Highlight des Jahres kann nun definitiv durchgeführt werden. Im Sommerlager der Jubla Rohrdorf begeben wir uns gemeinsam vom **04. Juli 2020 - 11. Juli 2020** auf Schatzsuche. Anmelden könnt ihr euch auf www.jublaro.ch unter den Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf dich. Das Leitungsteam Jungwacht und Blauring Rohrdorf

Bildgestaltung



Während des Fernunterrichts hatten die Schüler/innen, der 4. und 5. Klässlern von NR, OR und RM zum Thema: «Ostern» und «auf dem Weg nach Emmaus» kreativ und individuell Bilder gestaltet.

Somit erhalten unsere Kirchen, St. Martin und Gut Hirt, etwas Farben und Leben in dieser besonderen Zeit.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkende.
Katechetin Gertrudes Droux

Künten Heiligkreuz

Kirchweg 44, 5444 Künten, Tel. 056 496 11 74
E-Mail: sekretariat@pfarrei-kuenten.ch
Homepage: www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Bürozeiten Pfarreisekretariat:

Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag 9 - 12 Uhr

- **Pastoralraum-Leitung und Seelsorgeteam:** Siehe unter Pastoralraum
- **Sekretariat:** Käthi Stadler Tel. 056 496 11 74
- **Sakristanin und Abwartin:** Andrea Leuenberger Tel. 056 496 00 34
- **Katechese:**
Vroni Peterhans Tel. 056 496 60 55
Helena Wettstein Tel. 056 496 29 04
Katrin Heeb Tel. 056 496 67 40
Manuel Wüthrich Tel. 056 496 67 40
- **Präsident der Kirchenpflege:**
Hans Ackermann Tel. 056 496 42 91,
E-Mail: hans.ackermann@pfarrei-kuenten.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Gottesdienst mit Salzsegnung;
Christoph Cohen

Kollekte: Fastenopfer

Mittwoch, 10. Juni

Vorabend zu Fronleichnam

18.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien Stetten,
Bellikon und Künten;
K. Walkowiak und C. Cohen

Kollekte: Fastenopfer

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Gottesdienst; Christoph Cohen

Kollekte: Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 18. Juni

19.00 Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnissen

PFARREIMITTEILUNGEN

Dreifaltigkeitssonntag mit Salzsegnung

Der Sonntag nach Pfingsten, ist besonders der Dreifaltigkeit geweiht. Dreifaltigkeit - nicht nur ein seltsamer, ungewohnter Begriff, sondern ein Be-

standteil unseres Glaubens, der sich so gar nicht in unser Denken einfügen will. Drei Personen - Gottvater, Gottsohn, Gott Heiliger Geist, aber nur ein Gott, nur ein Wesen - das kann man nicht begreifen. Hunderte von Theologen und Philosophen haben sich darüber schon die Köpfe zerbrochen. Aber gerade damit sollten wir nicht nur an unseren Glauben herangehen - mit unserem Kopf. Gerade der Glaube an die Dreifaltigkeit ist etwas fürs Herz: Er besagt ja nichts anderes, als dass unser Gott ein Gott ist, der uns nicht nur zur Gemeinschaft ruft, sondern der selbst, in sich, Gemeinschaft ist. Wir haben nicht nur einen Gott, der das Leben geschaffen hat, sondern einen Gott, der in sich lebendige Beziehung ist, und der uns in diese seine innigste Liebesgemeinschaft hineinnehmen will. Wir sind dazu berufen, in diese Dreifaltigkeit Gottes, also in das vollkommene Leben selbst, hineingenommen zu werden. Der Glaube an den Gott, der Beziehung ist, und die Beziehung zu uns sucht, ist wie der Geschmack unseres Lebens. Deshalb pflegen wir den alten Brauch, an diesem Sonntag unser Salz segnen zu lassen. Es gibt unserem Essen die Würze, den Geschmack und soll uns an den Geschmack des eigentlichen Lebens erinnern.

Sie dürfen Ihr Salz zum Segnen vor dem Gottesdienst auf dem bereitgestellten Tischchen platzieren.

Vorabend-Gottesdienst zu Fronleichnam

Der Tag von Fronleichnam wird am zweiten Donnerstag nach Pfingsten begangen und feiert die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie. In katholischen Gegenden der Schweiz wird an einigen Orten die Tradition, an Fronleichnam die heilige Messe unter freiem Himmel zu feiern mit der darauf folgenden Fronleichnamspedition, noch bis heute gepflegt. Da dieser Tag aber für viele, auch bei uns, ein Arbeitstag ist, feiern wir den Fronleichnamsgottesdienst am Vorabend um 18 Uhr in der Kirche Künten. Üblicherweise wären die Erstkommunikanten in diesem Gottesdienst dabei, nochmals mit ihrem weissen Kleid. Diese Tradition entfällt, da die diesjährige Erstkommunion später, nämlich am Sonntag, 21. Juni stattfindet.

Die Kollekte ist zu Gunsten Fastenopfer bestimmt. Denn die Fastenzeit ging mit dem Lockdown völlig unter. Daher holen wir dies am Sonntag, 7. Juni und Mittwoch, 10. Juni nach. Wir danken im voraus für Ihre grosszügige Gabe zu Gunsten Fastenopfer.

Erstkommunion 2020

Nun ist das Datum definitiv bekannt und wir dürfen, mit den nötigen Abstands- und Hygiene-Vorschriften, die Erstkommunionfeier für die 3. Klässler nachholen.

Sonntag, 21. Juni 2020 Besammlung der Kinder um 9.00 Uhr auf dem Kirchenplatz, Gottesdienst-Beginn 9.15 Uhr

Zum Thema «Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt» haben sich die Kinder auf ihr grosses Fest vorbereitet. Dank unserer Katechetin Vroni Peterhans sind die Erstkommunikanten, auch während der Lockdown-Zeit, zu ihren Infos gekommen. Somit freuen sie sich, ihre gebastelte Deko zum Erstkommunion-Thema zeigen zu dürfen. Auch das Kleid, das nun schon 2 Monate zu Hause auf den grossen Tag wartet, dürfen sie endlich anziehen. Schliessen wir unsere Erstkommunikanten in unser Gebet ein, dies sind:

Leona Moser, Elina Neumann, Christian Paludi, Luca Rocchinotti, Erin Scherer, Jael Seeholzer und Nigro Maren Vazquez.

Nach diesem vielleicht mal etwas anderem «Weissen Sonntag» sind die 3. Klässler eingeladen, sich für das Ministrieren im Gottesdienst zu melden.



Dazu erhalten sie eine spezielle Einladung, mit den Übungsdaten, damit sie ab September 2020 diesen Dienst antreten könnten.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Pfarrei-Team-Planung im Mattli und Abschied Christoph Cohen

Text siehe unter Pastoralraumteil auf Seite 8.



Erinnerungsfoto vom Pastoralraumfest im 2017

Stetten St. Vinzenz

Unterdorfstrasse 7, 5608 Stetten / 056 496 13 84

E-Mail: sekretariat@pfarrei-stetten.ch

Internet: pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Bürozeiten Pfarreisekretariat:

Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 h

• **Pastoralraumleitung und Seelsorgeteam:** siehe unter Pastoralraum

• **Sekretariat:** Petra Humbel, 056 496 13 84

• **Sakristaninnen:** Rita Bucher, 056 496 67 19

Vreni Waltenspül, 079 912 41 04

• **Katechese:** Lucia Zehnder, 056 496 60 64

Gertrudes Droux, 056 496 02 29

Vroni Peterhans, 056 496 60 55

Jugendseelsorge; 056 496 67 40

• **Präsidentin Kirchenpflege:** Brigitte Hunn, 056 496 63 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. Juni Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien
09.00 Gottesdienst mit Salzsegnung; Christoph Cohen

Dienstag, 09. Juni

19.00 Gottesdienst; Christoph Cohen

Jahrzeit für: Arnold & Rosa Humbel-Jehle / Gregor Fischer / Daniel Wiederkehr / Berta & Josef Fischer-Rimann / Ernst Dinkel-Pistoletti / Klara Humbel-Stutz

Mittwoch, 10. Juni

18.00 Vorabend Eucharistiefeier zu Fronleichnam **in Künten;** Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

19.00 **kein** Rosenkranz

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

09.00 Gottesdienst; Christoph Cohen

30igster für: Anna Hunn

Mittwoch, 17. Juni

19.00 Rosenkranz

Freitag, 19. Juni

19.00 ökum. Friedensgebet

PFARREIMITTEILUNGEN

Dreifaltigkeitssonntag

Gerne dürfen Sie ihr selbst mitgebrachtes Salz vor den Altar stellen.

• **Sonntag, 7. Juni, 9.00 Uhr, in Stetten**

Senioren Mittagstisch

Ich freue mich Sie zum nächsten Senioren Mittagstisch einzuladen. Wir treffen uns am Dienstag im Rest. Gnadenthal. Für weitere Informationen oder Auskunft freut sich Laura Huwyler (079 354 24 47).

• **Dienstag, 9. Juni ab 11 Uhr im Rest. Gnadenthal, Niederwil**

ökum. Friedensgebet



Gerne laden wir Sie wieder zum ökum. Friedensgebet ein. Gemeinsam wollen wir wieder ein Zeichen zum Frieden in der Welt setzen - Inne halten und Ruhe finden.

• **Freitag, 19. Juni, 19 Uhr, in Stetten**

Erstkommunion 2020

«Ich bin ein Puzzleteil in Gottes Welt» zu diesem Thema haben sich die diesjährigen Erstkommunikanten vorbereitet. Sie mussten durch die bedingte Corona Krise leider etwas länger auf dieses grosse Fest warten. Jetzt sind sie zum ersten Mal an den Tisch des Herrn eingeladen. Es freuen sich auf diesen Tag: Nicholas Andia Chan, Linda Berger, Lenny Gyax, Edonis Karricaj, Marvin La und Lionel Tschumi.

Wir wünschen euch heute schon einen wunderschönen Tag.

• **Samstag, 20. Juni, 15 Uhr, in Stetten**

Wir nahmen Abschied

Am 19. Mai 2020 ist Frau Anna Hunn, geb. am 24.03.1936, wohnhaft gewesen im Seniorenzentrum im Morgen in Weiningen, für immer eingeschlafen. Wir gedenken der Verstorbenen im Gebet und anbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid. Von Gott kommen wir, zu Gott kehren wir im Tod zurück. Lass sie ruhen in Frieden.

Jahresplanung 2021 Abschied Christoph Cohen

Detaillierte Informationen finden Sie im Pastoralraumteil auf Seite 8.

Bellikon St. Josef

Dorfstrasse 51, 5454 Bellikon, 056 496 61 33

E-Mail: kath-pfarramt-bellikon@bluewin.ch

Internet: pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 h

• **Pastoralraumleitung und Seelsorgeteam:** siehe unter Pastoralraum

• **Sekretariat:** Petra Humbel, 056 496 61 33

• **Sakristan:** Josef Karpf, 056 496 40 79

• **Katechese:** Susanne Wegelin, 056 496 02 01
Jugendseelsorge 056 496 67 40

• **Präsident Kirchenpflege:**
Edgar Keller, 056 470 14 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. Juni Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Mediensonntag

11.00 Gottesdienst mit Salzsegnung; Josef Bürge

Mittwoch, 10. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam **in Künten;** Kazimierz Walkowiak und Christoph Cohen

18.30 Rosenkranz

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

11.00 Eucharistiefeier; Kazimierz Walkowiak

Mittwoch, 17. Juni

18.30 Rosenkranz

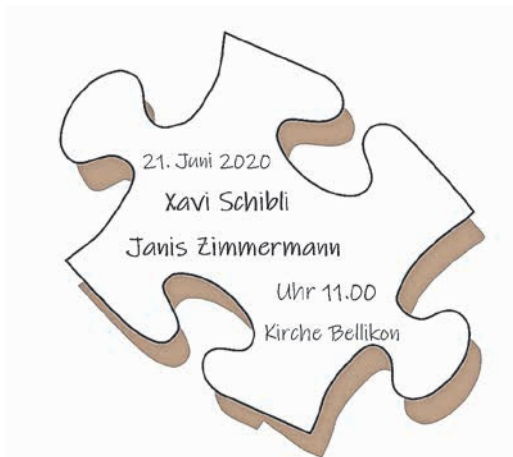
PFARREIMITTEILUNGEN

Dreifaltigkeitssonntag

Wir pflegen den alten Brauch um an diesem Sonntag unser Salz segnen zu lassen. Es gibt unserem Essen die Würze, den Geschmack und soll uns an den Geschmack des eigentlichen Lebens erinnern. Dieser Tag ist innerhalb des Kirchenjahres etwas Besonderes. Anders als Hochfeste wie Weihnachten oder Ostern hat er nicht ein Ereignis aus dem Leben Jesu als Anlass, sondern stellt eine kirchliche Glaubenswahrheit in den Mittelpunkt. Gerne dürfen sie ihr selbst mitgebrachtes Salz vor den Altar stellen damit es gesegnet werden kann.

• **Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr St. Josef Bellikon**

Erstkommunion 2020



Wir dürfen Sie informieren, dass das Erstkommunionsfest auf Sonntag 21. Juni verschoben wurde. Zum Thema «Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt» haben sich die Jungs mit ihren Familien auf ihr grosses Fest vorbereitet. Jetzt sind sie an den Tisch des Herrn eingeladen. Es freuen sich auf diesen Tag:

Xavi Schibli und Janis Zimmermann. Wir wünschen den Familien heute schon einen unvergesslichen und schönen Tag.

Abschied Susanne Wegelin, Katechetin

Susanne Wegelin beendet Ihre langjährige Tätigkeit als Katechetin auf Schuljahresende. Anlässlich des Weissen Sonntags vom 21. Juni hat sie ihren letzten «offiziellen Auftritt». Während 10 Jahren hat Susanne mit viel Herzblut und Energie den Kindern Wertvolles für ihren Lebensweg mitgegeben. Durch ihre vielfältige und kreative Art hat sie ihnen den christlichen Glauben näher gebracht. Sie hat unzählige feierliche Familiengottesdienste gestaltet, die Erstkommunikanten begleitet und viele andere unvergessliche Anlässe organisiert. Susanne hinterlässt eine Lücke, die nicht leicht zu schliessen ist. Wir alle danken ihr ganz herzlich für die wertvolle Arbeit, welche sie für unsere Pfarrei geleistet hat und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude in der neugewonnenen Freizeit.

Kirchenpflege Bellikon
Edgar Keller

Jahresplanung 2021 und Abschied Christoph Cohen

Über diese beiden Themen lesen Sie bitte unter dem Pastoralraumteil Seite 8.

Fislisbach St. Agatha

Pfarramt: Dorfstrasse 11, 5442 Fislisbach
T: 056 493 11 66

E-Mail: sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

Internet: www.kathpfarreifislisbach.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di / Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Do / Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarradministrator:

Bartek Migacz, T: 056 470 94 17

E-Mail: bartlomiej.migacz@kathaargau.ch

Präsident Kirchenpflege:

Silvère Dagelet, T: 056 493 50 57

Sakristan/in: Pia Gribi / Pia Brem / Kurt Knoll

Katechetinnen:

Daniela Zanolari, T: 079 261 91 63

Sandrine Fricker, T: 079 575 05 04

Religionslehrer: Yannic Fivaz

Pfarrblatt: lheinrich@gmx.ch

Horizonte ausführlich: <http://www.horizonte-aargau.ch/pfarreien/?pfarre=fislisbach-556>

Kirchgemeindehaus / Vereinshaus

Reservationen / Auskünfte:

Donnerstag- und Freitagnachmittag

Theres Mock, T: 056 493 11 66 oder

sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
Jahrzeiten für Gustav und Marie
Schibli-Busslinger und Sohn Gustav Schibli

Sonntag, 7. Juni

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz,
mit Salzsegnung

Dienstag, 9. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz

Donnerstag, 11. Juni

FRONLEICHNAM

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz,
es findet keine Prozession statt

Freitag, 12. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz

Samstag, 13. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
Jahrzeiten für Gertrud Sandström - Kohler
/ Franz Rölly-Kuhn / Verena Tresch-Koller

Sonntag, 14. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz

Dienstag, 16. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz

Donnerstag, 18. Juni

18.00 Rosenkranz

Freitag, 19. Juni

Heiligstes Herz-Jesu

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz

Samstag, 20. Juni

Unbeflecktes Herz Maria

10.00 Fiire mit de Chliine in der Ref. Kirche

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
Jahrzeiten für Josef und Trudi Peterhans-
Steger / Hans Wyss und Sohn Peter Wyss

MITTEILUNGEN

Schutzmassnahmen für unsere Gottesdienste

Liebe Pfarreiangehörige

Wie der Bundesrat entschieden hat, dürfen ab dem 28. Mai 2020 wieder gemeinsame Gottesdienste und religiöse Anlässe stattfinden. Gemäss dem Schutzkonzept des Bistums Basel wurden für alle Pfarreien folgende Massnahmen getroffen:

- Damit die Abstandsregel von 2 m gewährleistet ist, können nur ein Drittel der vorhandenen Plätze belegt werden. Für unsere Kirche bedeutet das 90 Personen pro Gottesdienst.
- Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zu Hause.
- Die Kirche darf nur durch den Haupteingang betreten werden. Dort steht Ihnen Desinfektionsmittel zur Verfügung, damit Sie die Hände reinigen können.
- Die Weihwasserbecken bleiben leer. Die Weitergabe des Friedensgrusses durch Handschlag entfällt. Die Gläubigen erhalten die Kommunion auf die Hand.
- Nach dem Gottesdienst werden alle Türen geöffnet. Wir bitten die Besucher, sich auch beim Verlassen der Kirche an die Abstandsregel zu halten.
- Unter strikter Einhaltung der Schutzmassnahmen kann die Krankenkommunion nach Hause gebracht und das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden.
- Wer eine Beichte ablegen will, soll sich telefonisch an einen Priester wenden.
- Der Bischof entbindet weiterhin von der Sonntagspflicht.

Ich freue mich, Sie wieder in den Gottesdiensten begrüssen zu dürfen und bin mir sicher, dass wir auch diese Situation zusammen gut meistern werden. Bleiben Sie gesund!

- Pfarrer Bartek Migacz



Kollekte für miva am 6./7. Juni

Als Spenderin und Spender setzen Sie hier ein Zeichen. Nur dank Ihnen kann miva die Betroffenen vor Ort mit einem Transport- oder Kommunikationsmittel tatkräftig unterstützen.

Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

- miva



Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs am 13./14. Juni

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z.B. die Schweizerische Kirchenzeitung. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie auch Projektbeiträge, wie für den Weltjugendtag. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung.

- Bistum Basel



Einladung für den 20. Juni 2020

Ökumenisches Fiire mit de Chliine um **10 Uhr** in der Reformierten Kirche Fislisbach unter Berücksichtigung der Meldungen und Vorgaben des BAG.

Wir laden euch herzlich ein und freuen uns, mit euch zum Thema «Gott schänkt euis en Rägeboge» zu feiern.

- Sarah Bütler und Andrea Dagelet



Goldene Hochzeit 2020

Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie muss der Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür im September leider abgesagt werden.

Jahrzeiten

Seit dem 28. Mai 2020 dürfen wir wieder Gottesdienste feiern. Während der Coronazeit hat Pfarrer Bartek Migacz in den Privatmessen die Jahrzeiten für die Verstorbenen gelesen und für sie gebetet.

Bitte melden Sie sich bei uns im Sekretariat, wenn Sie das Jahrzeit gerne an einem anderen Datum in einem Samstagsgottesdienst nachfeiern möchten.

- Pfarreisekretariat

Pastoralraum Region Mellingen

• Präsidentin Pastoralraum:

Sonja Nauer, Birchraistrasse 9,
5506 Mägenwil, 062 896 33 20

MITTEILUNGEN

Wie feiern wir Gottesdienste?

Ab dem 28. Mai 2020 dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Nach wie vor gelten die Empfehlungen und Vorschriften des Bundes. Die Plätze in den Kirchen sind beschränkt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie wieder begrüssen zu dürfen.

Schutzkonzept des Bistums Basel:

Einlass in die Kirche

Beim Haupteingang vor der Kirche bitten wir Sie, den 2m Abstand zu wahren und beim Einlass in die Kirche Ihre Hände zu desinfizieren.

Da die Abstandsregeln eingehalten werden können, muss kein Mundschutz getragen werden. Wer einen Mundschutz tragen möchte, bringt ihn selber mit oder wir stellen Ihnen einen zur Verfügung.

Wer Erkältungssymptome hat oder krank ist, bleibt bitte zu Hause.

Die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer.

Während des Gottesdienstes

Für die nötige Distanz sind die reduzierten Sitzplätze in den Kirchen gekennzeichnet. Personen aus demselben Haushalt dürfen zusammensitzen. Es wird ein Wortgottesdienst gefeiert. Die Kommunion entfällt.

Ende des Gottesdienstes

Beim Verlassen der Kirche bitten wir Sie, den 2m Abstand einzuhalten. Ein Opferkorbchen für die Kollekte wird hinten an der Eingangstüre aufgestellt.

Werktagsgottesdienste

Ab 15. Juni finden die Werktagsgottesdienste im Pastoralraum wieder statt. Die Werktagsgottesdienste in der Antoniuskapelle Mellingen und der Kapelle Mägenwil entfallen bis auf Weiteres.

Dieses Schutzkonzept gilt bis auf Weiteres und wird der aktuellen Situation angepasst.

(Stand: 28. Mai 2020)

Es wäre von Vorteil, wenn Sie sich für den Gottesdienst vom 7. Juni bei Pfarrer Walter Schärli anmelden würden (056 491 19 00).

Bäume wachsen nicht in den Himmel

Queres zu Fronleichnam

Wer hat die Ermahnung noch nie gehört: Bleib ganz schön auf dem Boden! Schrei nicht so herum, als wärest du ein Trumpf! Bleib Realist! Soweit so gut. Wahr ist es, die Bäume wachsen nicht in den Himmel. Selbst einem Mammutbaum sind Grenzen gesetzt, auch wenn er mit Umfang und Höhe ganz mächtig auftrumpft. Die Naturgesetze sind gegeben. Nur hindert das uns Menschen nicht, immer wieder vom Übersteigen des Gesetzten zu träumen. Allmachtsgelüste, ultimative Adrenalinkick-Erlebnisse, einfach das Herantasten an die Grenzen, das bewegt und lockt mit allen Fasern des Leibes. Aha, genau dieses Stichwort musste fallen: LEIB. Jetzt sind wir bei der Sache. Wirklich? Zuerst dies: FRONLEICHNAM (ein Wort aus dem Mittelhochdeutschen) ist das Fest des lebendigen Leibes Christi. Da wird also nicht nur eine (leblose) Hostie feierlich im Dorf durch die Strassen getragen, sondern hier will EINER zeigen, wie lebendig er ist. Und wie macht er das? Indem er sich verbündet. Wirklich, er braucht Verbündete, Alliierte, Genossen, Helfer, die diesen lebendigen Leib repräsentieren. Sicher, dieser Einer, dieser Christus lebt in sich, aber es drängt ihn Gefässe zu finden, wo er Heimrecht hat, wo er aufgehoben ist, wo er wirken kann, durch uns, durch dich, durch mich. Und dann beginnt die Quelle vor Lebendigkeit zu fliessen. Das Tote im Mensch wird verwandelt, das Brüchige gefestigt, das Schuldige versöhnt, das Ängstliche vertrieben, das Unmögliche möglich. Ich weiss, wir stehen in einer Kirchenkrise. Aber muss

daraus auch eine Glaubenskrise werden? Wir wissen doch alle, wie es uns gut tut, wenn jemand uns den Rücken stärkt. Wenn jemand uns nicht fallen lässt, trotz unserer Schwächen. Genau das geschieht, wenn wir es wagen, uns in die Arme dieses Jesus zu werfen. Wenn wir uns mit ihm verbinden, nicht naiv gläubig, sondern gefestigt durch einen geprüften Glauben, dann scheint in unserem Leben gleichsam eine Sonne auf, wie es sich landläufig in den Monstranzen zeigt. Dann wird aus müden Lebensgeistern ein Mensch, der es wagt, sein ihm geschenktes Leben in Angriff zu nehmen, selbst dann, wenn ihm Hindernisse und Stolpersteine in den Weg gestellt werden.

Ist das nicht Grund genug, dieses leibhafte Fest zu feiern? Ein göttlicher Leib vor, in und um uns! Das ist weit mehr als ein ultimativer Adrenalinkick!

- Johannes Zürcher

Opferaufnahmen

Opfer vom 7. Juni

Christiane Gey leistet in Corona-Zeiten trotz Anfeindungen Hilfe für die Ärmsten in Indien. Hunger ist schlimmer als das Virus.

So beginnt der letzte Bericht der Schmuckdesignerin Christiane Gey, die sich in Indien der Armut der Leute nicht mehr entziehen kann. Sie begann vor bald 10 Jahren, für rund 50 Kinder drei Schul- und Wohnheime aufzubauen im Distrikt Madhya Pradesh. In Deutschland wurde sie dafür bereits mit dem Adolf-Kolping-Preis ausgezeichnet. Ihre Organisation nennt sich Childsrighths. Acht Monate pro Jahr verbringt sie mit ihren Kindern in Indien. Ihr letzter Bericht ist dramatisch. Sie schreibt, wie die Ausländer für das Virus verantwortlich gemacht werden. Sie musste regelrecht flüchten. Und lebt zur Zeit - Dank der Hilfe eines Einheimischen - in einer kleinen Pension in Quarantäne. Von ihrem Zimmer aus, organisiert sie mit ihren indischen Mitarbeitenden, was für die Kinder nötig ist. Inzwischen unterstützt sie auch deren Familien. Denn der Hunger, bedingt durch die rigorosen Bestimmungen der Regierung, werde schlimmer als das Virus selbst. Christiane Gey kenne ich persönlich nur übers Mail. Aber ich kenne deren Eltern persönlich. Ich hätte Freude, wenn sie diesem privaten Hilfswerk ihr Vertrauen schenken. Ich selbst unterstütze sie und ihre Kinder/ Familien seit längerem regelmässig. Ein herzliches vergelt's Gott für jede Gabe!

- Walter Schärli

Opfer vom 11. Juni

An Fronleichnam, 11. Juni wird das Opfer für den Verein Arche für Familien in Zürich aufgenommen. Die Arche Zürich schafft Lebens- und Arbeitsraum für Menschen in schwierigen Situationen. Sie fördern die soziale und berufliche Integration von Erwachsenen bei Problemen mit Sucht, psychischen Erkran-

kungen und Arbeitslosigkeit. Sie unterstützen und begleiten Familien, Kinder und Jugendliche in herausfordernden Lebensphasen.

Opfer vom 13./14. Juni

Diöz. Kirchenopfer: Gemeinsam mit anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z.B. die Schweiz. Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so z.B. an den Weltjugendtag.

Kinderwoche 2020

Wenn es die Massnahmen des Kantons erlauben, werden wir vom 7. bis 10. Juli 2020 mit Kindern der 1. bis zur 5. Klasse grosse und kleine Bauwerke aus 80000 Holzbauklötzen auf dem Gelände der Reformierten Kirche Mellingen entstehen lassen. Dabei werden auch lustige Spiele und spannende Geschichten aus der Bibel nicht fehlen. Die Kinderwoche wird in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund von der reformierten und katholischen Kirche durchgeführt. Die Anmeldungen werden sobald wir Gewissheit haben, dass wir die Kinderwoche durchführen dürfen, verschickt. Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auch auf den Webseiten der beiden Kirchgemeinden.

Öffnungszeiten der Sekretariate

Ab 8. Juni sind unsere Sekretariate wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Mellingen

Dienstag- und Donnerstagmorgen
8.00 - 11.30 Uhr

Tägerig

Freitagmorgen 8.00 - 11.30 Uhr

Wohlenschwil

Dienstagmorgen 8.00 - 11.30 Uhr

Mellingen St. Johannes

- **Internet:** pastoralraum-mellingen.ch
- **Pfarramt:** Pfarrer Walter Schärli, Grosse Kirchgasse 25, 056 491 19 00 walter.schaerli@pastoralraum-mellingen.ch
- **Pfarreisekretariat:** Gerda Schmid, Marianne Leimgruber Kl. Kirchgasse 28, 056 491 00 82
Öffnungszeiten: Di und Do 8.00 - 11.30 Uhr
pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. Juni

- 10.30 Gottesdienst mit Pfarrer Walter Schärli
Jahrzeit für: Custos Ranuntius Segesser, die Familien Segesser und Angehörige; Josef und Agatha Zeder-Kamer und Josefine Zeder
Opfer: Unterstützung für Familien in Indien
- 18.00 Italiengottesdienst mit Don Luigi

Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam

- 09.15 Fronleichnamsgottesdienst mit Pfarrer Walter Schärli
Opfer: Arche für Familien, Zürich

Sonntag, 14. Juni

- 10.30 Gottesdienst mit Diakon Johannes Zürcher
Opfer: Diöz. Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 18. Juni

- 10.30 Alterszentrum
Weisung des GGS wird abgewartet, ob der Gottesdienst gefeiert werden kann.

Freitag, 19. Juni

Nachmittag: Versöhnungsweg der 4. Klassen aus dem Pastoralraum

Samstag, 20. Juni

Vormittag: Versöhnungsweg der 4. Klassen aus dem Pastoralraum

Sonntag, 21. Juni

- 10.30 Gottesdienst mit Pfarrer Walter Schärli
Gedenkgottesdienst für Paul Gehrig
18.00 Italiengottesdienst mit Don Luigi

MITTEILUNGEN

Feier für Goldene Hochzeitspaare abgesagt

Die Feier der Goldenen Hochzeitspaare am 5. September ist abgesagt. Über eine allfällige Verschiebung wird später informiert.



News aus Ihrer Pfarrei
immer aktuell:
www.horizonte-aargau.ch

Tägerig St. Wendelin

Alte Poststrasse 6, 5522 Tägerig,
056 491 12 10

pfarramt.taegerig@pastoralraum-mellingen.ch

- **Pastoralraumpfarrer** Walter Schärli,
Diakon Johannes Zürcher
- **Internet:** www.pastoralraum-mellingen.ch

GOTTESDIENSTE

Es dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Wie feiern wir Gottesdienste? Informationen dazu und weitere Artikel lesen Sie bitte im Pastoralraumteil.

Sonntag, 07. Juni

10.30 Gottesdienst mit Pfarrer Walter Schärli **in der Kirche Mellingen**
Opfer: Unterstützung für Familien in Indien

Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam

10.00 Feier zum Fronleichnamfest mit Diakon Johannes Zürcher.
Treffpunkt beim Lindenplatz in Tägerig (bei jeder Witterung).
Besinnung vor dem Pestkreuz und eine kleine Prozession zum Altar bei Eugen und Rita Zimmermann. Der Familie Zimmermann sei ein herzlicher Dank ausgesprochen für ihre liebevolle Art, den Fronleichnamsaltar herzurichten.
Opfer: Arche für Familien, Zürich

Samstag, 13. Juni

18.30 Gottesdienst mit Diakon Johannes Zürcher
Jahrzeit für: Leo u. Trudi Saxer; Hans Meier-Iseli
Opfer: Diöz. Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 16. Juni

09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Walter Schärli

Donnerstag, 18. Juni

10.00 Seniorenzentrum
Weisung des GGS wird abgewartet, ob der Gottesdienst gefeiert werden kann.

Freitag, 19. Juni

Nachmittag: Versöhnungsweg in **Mellingen**
der 4. Klassen aus dem Pastoralraum

Samstag, 20. Juni

Vormittag: Versöhnungsweg in **Mellingen**
der 4. Klassen aus dem Pastoralraum

Samstag, 20. Juni

18.30 Gottesdienst mit Pfarrer Walter Schärli
Jahrzeit für: Marlis u. Xaver Baumgartner-Kolly; Engelbert Saxer-Kneubühler
Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

MITTEILUNGEN

Fronleichnam 2020

In diesem Jahr fällt so vieles aus dem Rahmen. Daher macht es durchaus Sinn, das Fest des Leibes Christi anders und besonders zu feiern. In unserem Dorf wird die Erinnerung an die Pest aus dem Jahre 1627 im sogenannten Pestkreuz beim ehemaligen Lindenplatz lebendig erhalten. Damals wurde Tägerig schlimm heimgesucht, starben doch rund 250 Personen. Das soll uns Anlass sein, über Leben und Tod nachzudenken. Auch darüber, dass wir selbst im Sterben und Tod nicht einfach dem Nichts preisgegeben sind, sondern eingehen in ein Leben, das weit grösser ist, als unser Denken reicht.

Wohlenschwil- Mägenwil St. Leodegar

Vogelsangstrasse 2, 5512 Wohlenschwil
056 491 14 30

pfarramt.wohlenschwil@
pastoralraum-mellingen.ch

- **Internet:**
pastoralraum-mellingen.ch
- **Pfarrer:** Walter Schärli
- **Jugendseelsorge:** Alexandra Atapattu
- **Sekretariat:** Gerda Schmid
Öffnungszeiten: Dienstag, 8.00 bis 11.30 Uhr
- **Kirchenpflege-Präsidentin:** Sonja Nauer,
Birchraistr. 9, 5506 Mägenwil, 062 896 33 20

GOTTESDIENSTE

Es dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Wie feiern wir Gottesdienste? Informationen dazu und weitere Artikel lesen Sie bitte im Pastoralraumteil.

Sonntag, 07. Juni

10.30 Gottesdienst in **Mellingen**
mit Pfarrer Walter Schärli
Opfer: Unterstützung für Familien
in Indien

Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam

09.15 Gottesdienst in Wohlenschwil
mit Markus Vögtlin
Prozession und Apéro entfällt
Opfer: Arche, Zürich

Sonntag, 14. Juni

09.15 Gottesdienst in Wohlenschwil
mit Diakon Johannes Zürcher
Opfer: Kirchenopfer für die gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs

Freitag, 19. Juni

09.00 Gottesdienst entfällt

Freitag, 19. Juni

Nachmittag: Versöhnungsweg in **Mellingen**
der 4. Klassen aus dem Pastoralraum

Samstag, 20. Juni

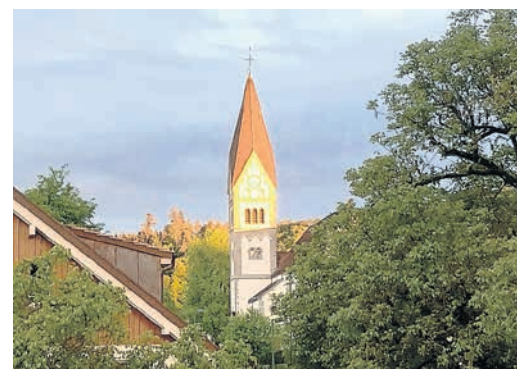
Vormittag: Versöhnungsweg in **Mellingen**
der 4. Klassen aus dem Pastoralraum

Sonntag, 21. Juni

09.15 Gottesdienst in Wohlenschwil

MITTEILUNGEN

Es werde Licht



Auch die Lockerungen der Massnahmen gegen das Coronavirus scheinen auf unsere Kirche zu wirken. «Wo Schatten ist, gibt es auch Licht.» Dieses Bild entstand in den letzten Tagen und wurde uns von einem Bewohner aus Wohlenschwil zugesandt. Das Foto dokumentiert einen Lichtblick auf dem Weg zur Normalität. Wir freuen uns, Sie wieder persönlich in unserer Kirche begrüßen zu dürfen und zählen darauf, dass Sie die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln einhalten werden.

«Aus dem Licht des Augenblicks lässt sich Kraft für die Zukunft schöpfen.»